

Schwertkampf unter dem Rotenfels - Zweites Haidong Gumdo Sommercamp -

Bad Kreuznach-Bad Münster a. St. - Ebernburg:



Das 2. Haidong Gumdo Sommercamp des Dojang Han Do im TV 1887 Ebernburg e. V. unter der Schirmherrschaft von Landrätin Bettina Dickes war ein voller Erfolg. Dojangmeister Andreas Schopperth ist zufrieden, mit ihm Großmeister Seung Eun Chae. **„Geduld, Respekt, Bescheidenheit, Zufriedenheit und Fröhlichkeit durch Haidong Gumdo®“** - dieses Motto hatte sich Großmeister Chae für das 2. Haidong Gumdo Sommercamp gewünscht. Wichtige Tugenden, die nicht nur zu sportlichem Erfolg verhelfen, sondern auch im Privaten wichtig sind“.

Marion Eckart, Pressereferentin des Kampfkunstverein Cheong Do e. V. Bad Kreuznach, begrüßte den anwesenden Großmeister Chae von der Sportschule Chae aus Eschweiler, die 2. Vorsitzende Anne Rottenbacher, den Kassenwart Fred Höblich und den Pressewart Hans Peter Buchmann des TV 1887 Ebernburg e. V. Großmeister Detlef Chabierski vom Haidong Gumdo Dojang Bad Düben und Klaus Kummer, Haidong Gumdo Trainer im Kampfkunstverein Cheong Do e. V. Bad Kreuznach wurden ebenfalls herzlich willkommen geheißen. Ein besonderer Dank ging an Dojangmeister Andreas Schopperth für die Organisation des 2. Sommercamps. Sein Dojang ist seit letztem Jahr gut gewachsen; um so mehr machte die Organisation des Sommercamps Spaß.

Es war spannend das o.g. Motto über Haidong Gumdo neu zu erfahren. Das gewohnte Aufwärmtraining konnte in freier Luft am Fuße des Rotenfels erfolgen. So dann lehrte Großmeister Chae den Gumbop, d. h. das Formenlaufen mit dem Schwert gegen einen imaginären Gegner. Er nahm sich viel Zeit die einzelnen Formen auch zu erklären, denn jede Form hat ihre Bedeutung. Baldo Chak Gum, das Ziehen und Einstecken des Schwertes mit Erklärungen war ebenso Programmpunkt des Sommercamps. Austoben durften sich die Teilnehmer/-innen dann beim Freikampf. Ein gemeinsamer Grillabend Open Air rundete den ersten Tag des 2. Sommercamps ab. Am nächsten Tag ging es mit Gong Bang und Kyok Gum, zwei weiteren Techniken des Schwertkampfes, sowie Kerze löschen, Papier schneiden und Ball schlagen mit dem Schwert weiter. Die anwesenden Dan-Träger schnitten mit dem scharfen Schwert Bambus. Die Teilnehmenden hatten die beiden Tage des Sommercamps über viele neue Eindrücke von ihrem Sport; fachliche Informationen rundeten das zweitägige Seminar ab; es machte Spaß, was man allen

ansah. Das zweite Sommercamp unterlag den Coronabestimmungen die eingehalten wurden. Nicht Geimpfte und nicht Genesene wurden vor dem Training getestet.

Weitere Informationen zu der Schwertkampfkunst Haidong Gumdo, zum Dojang Han Do, zu den Trainingszeiten und Trainingsorten erteilt Dojangmeister Andreas Schopperth, Tel.: 0163 9880920. Außerdem gibt es auf der Homepage des TV 1887 Ebernburg e. V. eine eigene Seite unter folgendem Link:

<https://www.turnverein-1887-ebensburg.de/sportangebote/haidong-gumdo/>

- Marion Eckart -